

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### Tourismusmanagement

### Bachelor of Arts (B.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 28.03.2022 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und bis zum 28.03.2030 befristet. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 05.06.2023

  
Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Tourismusmanagement			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bachelor of Arts (B.A.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	7			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzugangsberechtigung, Deutsche Sprachkenntnisse, Niveaustufe C1			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	-			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, teilweise Englisch und Spanisch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	-			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	Ca. 95 Anfänger			
<b>Studiengangskordinator</b>	Prof. Waldemar Berg			

Die Tourismuswirtschaft zählt zu den Zukunftsbranchen des 21. Jahrhunderts. Derzeit bietet die Branche in Deutschland ca. 3 Mio. Arbeitsplätze. Zusätzlich ist sie für Existenzgründungen attraktiv und international bieten sich vielfältige weitere Berufsoptionen.

Der Bachelorstudiengang schafft hierfür die ideale Basis: Die Chancen, einen adäquaten Arbeitsplatz nach einem erfolgreich absolvierten Studium zu erhalten, sind sehr gut. Das berufliche Einsatzspektrum reicht von Managementpositionen bei den klassischen Leistungsträgern der Tourismusindustrie, wie Fluglinien und -häfen, Hotels, Gastronomiebetrieben, Reiseveranstaltern und -mittlern sowie Zielgebieten (Destinationen wie Ländern, Regionen, Städten) über das Messe- und Kongresswesen, das Kur- und Bäderwesen (Wellness-Betriebe) sowie das Eventmanagement bis zu den modernen Reisevertriebssystem-Anbietern.

Der Studiengang Tourismusmanagement richtet sich an Studierende, die eine Karriere in der regionalen oder globalen Tourismusindustrie anstreben.

Der Studiengang hat zum Ziel, das Studierende durch praxisorientierte Lehre auf der Grundlage wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden eine breit angelegte Fach- und Methodenkompetenz erwerben. Neben der Vermittlung betriebswirtschaftlichen und tourismusspezifischen Fachwissens werden Schlüsselqualifikationen, Umsetzungskompetenz und Innovationsfähigkeit erarbeitet. Sie erwerben darüber hinaus soziale Kompetenzen, mit deren Hilfe die Studierenden im komplexen und interkulturellen Umfeld sicher agieren und kompetent handeln können. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung der Tourismuswirtschaft haben internationale Aspekte sowie der Ausbau der Sprachkompetenz einen hohen Stellenwert.

Insgesamt wird auf eine breit gefächerte und qualifizierte Ausbildung geachtet, welche es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht, in vielfältigen Bereichen der Tourismuswirtschaft zu arbeiten. Die Studierenden werden befähigt, gehobene Arbeiten im Tagesgeschäft auszuführen, Projekte kompetent umzusetzen und Expertenwissen einzubringen. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen die Leitung kleinerer Unternehmen sowie verschiedenste Managementaufgaben in Tourismusunternehmen übernehmen können.

Der Studiengang ist modular aufgebaut und ermöglicht es den Studierenden seinen Neigungen entsprechend unterschiedliche Abschlussprofile zu erlangen.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Tourismusmanagement“ am 07.02.2022:

- Prof. Dr. Nico Stengel: Professor, Lehrgebiete: Reiseveranstaltungsmanagement und Reisevertrieb, MICE, Krisenmanagement im Tourismus, Fakultät Tourismus-Management an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
- Prof. Dr. Marcus Herntrei: Studiengangsleiter der Studiengänge „Bachelor of International Tourism Management“ und „Master of International Tourism Development“, Lehrgebiete: Gesundheitstourismus, Destinationsentwicklung, Partizipation in Entwicklungsprozessen, Produktentwicklung und Servicedesign im Tourismus, Fakultät European Campus Rottal-Inn an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Wolfgang Scheinert: Stellvertretender Vorstand des Tourismusverbands Ostbayern e.V.
- Lena Katharina Storz: Studentische Vertreterin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kempten

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Tourismusmanagement“:

## **Auflage:**

Auflage zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 14: *Der Modulumfang ist plausibel (Präsenz- und Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsaufwand, Prüfungsvorbereitungen sowie ggfs. Praktika* und zu Punkt 16.: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung:*

### **1. Überarbeitung des Modulhandbuchs notwendig.**

Für Modul T-12 ist im Modulhandbuch kein Workload angegeben.

Die Präsenzzeit im Modul T-14 wurde falsch angegeben. Hier müssten 5 x 15h = 75h angegeben werden.

Die Gesamt-Workload bei T-16 wurde falsch berechnet. Hier müsste es sich um 30h x 6 ECTS-Punkte, also 180h handeln.

Genauso bei T-17, T-18, T-19: hier müssten 30h x 5 ECTS-Punkte, also 150h stehen.

Wenn bei T-20 (Praxissemester) SWS ausgewiesen werden, müssen auch Präsenzstunden (15h pro SWS) ausgewiesen werden.

Die Verwendbarkeit des Moduls in diesem und in anderen Studiengängen könnte in allen Modulen durchgängig beschrieben werden.

Generell könnte stärker unterschieden werden, ob es sich um empfohlene Voraussetzungen oder um Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme handelt.

Literatur sollte nicht erst in der Vorlesung bekannt gegeben werden.

## **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 20: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand:*

2. Die Themenbereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit sollten im Modulhandbuch sichtbarer gemacht werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 28: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen:*

3. Die alternativen Prüfungsformen, die aufgrund der Corona-Pandemie eingeführt wurden, sollten, wo sinnvoll, beibehalten werden, um die Prüfungsvielfalt im Studiengang zu erhöhen.

Empfehlung zu Prüfpunkt Studienstruktur und Studiendauer, Punkt 4: *Der Umfang und die Dauer der Vorlesungen sind im Anhang der Studien- und Prüfungsordnung aufgelistet (SWS, ECTS):*

4. Der Umfang und die Bearbeitungsdauer der Prüfungsstudienarbeiten sollten bei der nächsten Überarbeitung in der Studien- und Prüfungsordnung beschrieben werden.



## Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 28.03.2022:

Das Akkreditierungsgremium hat am 28.03.2022 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Tourismusmanagement“ mit der Auflage und den Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine erheblichen Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Tourismusmanagement“ (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 28.03.2030 mit einer Auflage aus. Die Auflage ist bis zum 28.03.2023 zu erfüllen.

## Auflagenerfüllung:

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflage überprüft.

Für das Modul T-12 wird nun eine Workload angegeben. Diese entspricht den Vorgaben der THD. Die angegebene Präsenzzeit für das Modul T-14 wurde angepasst, sodass diese nun mit den gelehrten SWS übereinstimmt (fünf SWS entsprechen 75h in Präsenz). In den Modulen T-16 bis T-19 wurden die Workload-Angaben gemäß der Auflage korrigiert. Da dem Praxissemester (T-20) SWS zugewiesen sind, wird nun auch im Modulhandbuch die Präsenzzeit entsprechend der SWS angegeben. Beim Praxissemester T-20 werden nun auch die für die SWS entsprechenden Präsenzstunden ausgewiesen.

In den Modulbeschreibungen wurde zudem die Verwendbarkeit in diesem und in anderen Studiengängen wo sinnvoll und möglich befüllt. Literatur wird nun in nahezu allen Modulbeschreibungen aufgeführt.

Zusammengefasst bewertet das ZQM die Auflage 1) somit als erfüllt.

Bezüglich der von den Gutachtern ausgesprochenen Empfehlungen hat die Fakultät folgende Stellungnahme eingereicht:

„Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden im Studiengang berücksichtigt eine klarere Darstellung der Themenbereich im Modulhandbuch ist in der derzeitigen Form des Studiengangs schwer umsetzbar. Eine bessere Sichtbarkeit wird aber in der nächsten Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnung umgesetzt.

Die Übernahme der alternativen Prüfungsformen wird an der Hochschule im Rahmen der Einführung von Portfolio-Prüfungen umgesetzt. Eine Verwendung dieser Prüfungsform im Studiengang muss noch individuell durch die Dozenten geprüft werden.

Bzgl. der Beschreibung der Prüfungsformen würden wir gerne auf unseren Prüfungsformenkatalog verweisen.

Die Umsetzung der Empfehlungen sollte im nächsten Internen Review erneut überprüft werden.

**Das interne Akkreditierungsgremium der Technischen Hochschule Deggendorf fasst am 05.06.2023 folgenden Beschluss: die Auflage wurde fristgerecht erfüllt.**